

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ich bewerbe mich mit Leidenschaft und Überzeugung um das Amt des Landrats, weil ich überzeugt bin: Es braucht Macher – keine reinen Verwalter. Jemanden, der den Mut hat, Probleme direkt anzupacken, statt sie in Aktenordnern zu verschieben.

Als Landrat will ich nicht nur verwalten, sondern gestalten – gemeinsam mit Ihnen. Ich stehe für Bürgernähe, schnelle Entscheidungen und transparente Kommunikation. Mein Ziel ist es, dass der Kreis Recklinghausen ein Ort wird, an dem Wirtschaft, Umwelt und soziale Teilhabe Hand in Hand gehen.

Soziale Gerechtigkeit: Wohnen, Bildung und Pflege müssen bezahlbar und erreichbar sein.

Wir stehen für ein gutes Leben mit bester Bildung, wohnortnaher Versorgung und sozialen Räumen, in denen Zusammenhalt möglich ist.

Wirtschaftliche Vernunft: Wir stehen für eine solide Haushaltspolitik und investieren klug – mit Augenmaß und Verantwortung. Gute Arbeit, fairer Lohn und regionale Wertschöpfung sind unser Ziel. Statt Abhängigkeit von globalen Konzernen setzen wir auf den Mittelstand, das Handwerk und Unternehmen vor Ort.

Frieden statt Eskalation: Es fängt mit Respekt und Wertschätzung im Miteinander an. Kluge Lösungen entstehen nicht durch Konfrontation, sondern in der Vermittlung zwischen Vereinen, Interessengruppen und Unternehmen.

Freiheit und Demokratie: Ich will ein weltoffenes Recklinghausen, in dem freie Debatten und echte Mitbestimmung selbstverständlich sind. Politik gehört in die Hände der Bürgerinnen und Bürger. Nicht Ideologie, sondern Vernunft und Mut zur Veränderung sollen unseren Weg bestimmen.

Für mehr Informationen, bitte hier scannen:



V.i.S.d.P.: Oliver Kayser, Paulusanger 6, 45657 Recklinghausen, oliver.kayser@vug-vest.de